

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 08.04.2019
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2019
3. Umbau des Hauptplatzes – Vergabestopp und Überarbeitung der Planung
4. Vergabe Straßenbauarbeiten und Errichtung von Nebenanlagen – Hauptplatzgestaltung
5. Info Kanalsanierung ABA BA 07
6. Wiederherstellung Lindengasse nach Kanalsanierung
7. Sanierung Regenwasserkanal Friedhofgasse
8. Tausch Rührwerke inkl. Befestigung – Kläranlage
9. Abänderung Darlehensvertrag - Hauptplatzgestaltung
10. Errichtung zusätzlicher Spielgeräte Kumbergerweg
11. Unterstützung Schießveranstaltung – Schützenverein Prottes
12. Verkauf von Baugrundstücken in der Sportgasse

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 08.04.2019

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.04.2019.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 lag in der Zeit von 08.05.2019 bis 22.05.2019 zur freien Einsichtnahme auf. Der Finanzausschuss behandelte diesen in der Sitzung vom 20.05.2019 und befürwortete diesen mit einer Gegenstimme.

Bgm Demmer informiert über die Eckpunkte des 1. Nachtragsvoranschlags. Im Anschluss verliest GR Hermine Wawra ihre Stellungnahme zum 1. NVA 2019, welche sie am 22.05.2019 eingebracht hat.

Bgm Demmer berichtet über die Teile der Stellungnahme, die im Zusammenhang mit dem 1. NVA 2019 stehen und beantwortet gemeinsam mit AL Bierleitgeb Fragen dazu.

WM: GR H. Wawra, GGR Grünberger

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den 1.Nachtragsvoranschlag 2019 in der vorliegenden Form beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

13 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (LPP)

1 Stimmenthaltung (GR Krenbek)

TOP 3: Umbau des Hauptplatzes – Vergabestopp und Überarbeitung der Planung

Am 27.05.2019 langte zeitgerecht ein Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in diese Gemeinderatssitzung gemäß §46 NÖ Gemeindeordnung ein, welcher mit der Mindestanzahl von 6 Gemeinderäten unterzeichnet wurde und hiermit behandelt wird.

GR H. Wawra verliest die Begründung zu dem eingebrachten Antrag auf Annahme des Tagesordnungspunktes. Im Anschluss daran berichtet GGR Grünberger über die Etappen der Hauptplatzgestaltung aus ihrer bzw. aus Sicht der Anrainer. Darauf folgt eine längere Diskussion.

WM: GGR Grünberger, GR Schröttner, GR Krenbek, GR H. Wawra, GR Tunkl, GR G. Wawra

Antrag der Liste Pro Prottes und von GR Krenbek:

„Da bis zum heutigen Tag noch keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, beantragen wir den Vergabestopp der Arbeiten für den Umbau des Hauptplatzes und Überarbeitung der Planung unter Einbeziehung des Umfeldes des Hauptplatzes mit Beteiligung der Bevölkerung mit dem Ziel der Erarbeitung von eventuell kostengünstigeren Varianten, die in Etappen umgesetzt werden können.“

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen (VP)

1 Stimmenthaltung (GR Schmidt)

WM: DI Hanak, GGR Grünberger, GR Schmidt, GR Kreisitz

TOP 4: Vergabe Straßenbauarbeiten und Errichtung von Nebenanlagen - Hauptplatzgestaltung

Aufgrund des am 08.04.2019 gefassten Grundsatzbeschlusses über die Umgestaltung des Hauptplatzes wurde seitens der NÖ Straßenbauabteilung 3, 2120 Wolkersdorf eine Ausschreibung über die Straßenbauarbeiten und die Errichtung von Nebenanlagen mittels eines nicht offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß dem Bundesvergabegesetz 2018 gestartet.

Hierüber fand am 10.05.2019 in der Straßenbauabteilung 3 die Öffnung der sechs abgegebenen Angebote statt. Die Straßenbauabteilung hat im Anschluss die Angebote gemäß dem Bundesvergabegesetz geprüft und einen Vergabevorschlag an die MG Prottes abgegeben.

Als Bestbieter wurde die Firma PORR GmbH, 2230 Gänserndorf mit einem Angebotspreis von Eur 866.826,96 inkl. USt und einer Punktezahl von 99,60 von 100 möglichen Punkten ermittelt.

Der Zuschlag und das in weiterer Folge ergehende Auftragschreiben an den Bestbieter sind nach dem zu fassenden Gemeinderatsbeschluss durch die MG Prottes zu veranlassen.

WM: GGR Grünberger, GR H. Wawra, GR G. Wawra

Nach einer Diskussion über die zukünftige Straßenentwässerung und deren Anschluss und Ableitung in das Kanalleitungssystem verlässt Bgm Demmer kurz den Sitzungssaal um DI Deckardt vom Zivilingenieurbüro Trugina & Partner hereinzubitten, welcher an der Planung zur Ableitung der Oberflächenwässer im Hauptplatzbereich mitgewirkt hat. Dieser erklärt kurz die verbesserte Ableitung der Regenwässer, die sich durch die Mehrzahl an Einlaufschächten am neuen Hauptplatz ergibt und bestätigt abermals, dass alleine durch den erhöhten Grünflächenanteil im neuen Hauptplatzbereich die Versickerungsmöglichkeiten stark gestiegen sind. Nach einer weiteren Diskussion stellt GGR Grünberger folgenden Antrag:

Antrag von GGR Grünberger:

Ich stelle den Antrag, dass DI Svec von der Straßenbauabteilung 3 sicherstellen soll, dass in der Gesamtkostenzusammenstellung, die Grundlage für den Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung war, auch alle jene Kosten umfasst sind, die seitens der Gemeinde als Projektvoraussetzung zu erfüllen sind, wie insbesondere der Tausch, die Sanierung und Verlegung sämtlicher Einbauten, wie Wasser, Strom, Beleuchtung und Kanal.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

- 5 Ja-Stimmen
- 10 Nein-Stimmen (Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Fabschütz, GR Eibner, GR Hanak, GR Helmer, GR Kreisitz, GR Plank, GR Schröttner, GR Schreiber)
- 3 Stimmenthaltung (GR Schmidt, GGR Köllner, GGR Demmer)

Nach einer weiteren kurzen Diskussion bringt Bgm Demmer den mehrstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe zu den ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten und zu den Arbeiten für die Errichtung von Nebenanlagen über die geplante Hauptplatzumgestaltung in Prottes an die Firma PORR Bau GmbH, Protteser Straße 46, 2230 Gänserndorf gemäß dem Angebot vom 09.05.2019 im Kostenumfang von Eur 866.826,96 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

13 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen (LPP, GR Krenbek)

Nach dessen Abstimmung bringt GR G. Wawra folgenden Antrag ein:

Antrag von GGR Grünberger:

Ich beantrage, für den gesamten Hauptplatz die ordnungsgemäße Planung des Kanalnetzes durch einen Techniker laut den Vorgaben des Landesverwaltungsgerichtes durchzuführen inkl. des Beleuchtungskonzeptes.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen (GR Schreiber)

12 Stimmenthaltungen (Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Eibner, GR Hanak, GR Helmer, GR Kreisitz, GR Plank, GR Schröttner, GR Schmidt)

TOP 5: Info Kanalsanierung ABA BA 07

DI Deckardt und Projektleiterin Mag. Kijek berichten über die bereits durchgeführten Kanalsanierungsarbeiten, über die noch geplanten Abschlussarbeiten und geben einen Überblick über die derzeitigen Gesamtkosten von ca. Eur 870.000,00, die in den letzten zwei Jahren in die Sanierung der Protteser Kanäle investiert wurden.

GR H. Wawra verlässt während der Präsentation für ca. 5 Minuten den Sitzungssaal, GR Helmer verlässt nach der Präsentation aufgrund eines wichtigen Termins die Sitzung.

Im Anschluss an die gut aufbereitete Präsentation beantworten DI Deckardt und Mag. Kijek zahlreiche Fragen der Gemeinderäte.

WM: GR Krenbek, GR Schröttner, GR G. Wawra, GR Schmidt, GGR Grünberger, GR H. Wawra

TOP 6: Wiederherstellung Lindengasse nach Kanalsanierung

Die Kanalsanierung in der Lindengasse wurde im Herbst letztes Jahr begonnen und dieses Frühjahr bis auf die vollständige Wiederherstellung abgeschlossen.

Im Zuge der Oberflächenwiederherstellung soll in diesem Bereich die gesamte Breite der Lindengasse abgefräst und mittels einer speziellen Asphaltbewehrung und einer Asphaltdecke neu asphaltiert werden.

Seitens der für die Kanalsanierungsarbeiten beauftragten Fa. Strabag – Kanaltechnik, 3382 Loosdorf, liegt hierüber ein Nachtragsangebot von Eur 23.994,09 exkl. USt vor.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Strabag AG, 3382 Loosdorf mit den angebotenen Asphaltierungsarbeiten in der Lindengasse gemäß dem 5.Nachtragsangebot Prottes_05_04_2017 vom 08.05.2019 im Kostenumfang von Eur 23.994,09 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Sanierung Regenwasserkanal Friedhofgasse

Da der Regenwasserkanal in der Friedhofgasse bei der Einmündung in den Hauptkanal auf einer sehr geringen Distanz ein sehr starkes Gefälle aufweist und sich daher bei starken Regenfällen sehr leicht ein Rückstau von Oberflächenwässer erfolgen kann, soll dieses Gefälle auf eine Distanz von ca. 50m ausgeglichen werden. Dazu ist die Neuverlegung des Regenwasserkanals in diesem Bereich notwendig.

Seitens der für die Kanalsanierungsarbeiten beauftragten Fa. Strabag – Kanaltechnik, 3382 Loosdorf, liegt hierüber ein Nachtragsangebot von Eur 66.690,74 exkl. USt vor.

WM: GGR Grünberger, GR H. Wawra

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Strabag AG, 3382 Loosdorf mit den angebotenen Kanalsanierungsarbeiten in der Friedhofgasse gemäß dem 6.Nachtragsangebot Prottes_05_04_2017 vom 08.05.2019 im Kostenumfang von Eur 66.690,74 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Tausch Rührwerke inkl. Befestigung - Kläranlage

Nach vermehrten Ausfällen und mehreren Störungsmeldungen der beiden Rührwerke im Belebungsbecken unserer Kläranlage hat unser Servicetechniker beim jährlichen Service festgestellt, dass die beiden Rührwerke in absehbarer Zeit ihr Lebensende erreichen werden.

Da die beiden Rührwerke aus dem Jahr 1984 stammen und es hierfür keine Ersatzteile mehr gibt und auch eine Reparatur nicht wirtschaftlich wäre, sollen diese durch neue Rührwerke ersetzt werden. Zusätzlich wurde festgestellt, dass die beiden Stangen, auf denen die Rührwerke befestigt sind, nicht mehr fest im Boden verankert sind.

Um längere Ausfälle oder einen Totalausfall der beiden Rührwerke zu vermeiden, sollen die beiden Rührwerke durch neue Modelle ersetzt werden. Die beiden Stangen sollen mittels einer Tauchglocke, die in das Becken gesetzt wird, wiederum fix im Boden des Beckens verankert werden.

Gemäß Kostenschätzung der Wartungsfirma EMA Joachim Scherz GmbH betragen die Sanierungsmaßnahmen ca. Eur 45.000,00 exkl. USt. Die Angebote wurden durch unser Zivilingenieursbüro Trugina & Partner geprüft und auf Preisangemessenheit kontrolliert.

Zusätzlich zu den Arbeiten sind seitens der Gemeinde ein Kran für das Ein- und Ausheben der Tauchglocke und ein Saugwagen für das Entleeren der Glocke zu Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür werden auf ca. Eur 2.000,00 exkl. USt geschätzt.

WM: GR Krenbek, GR G. Wawra, GGR Grünberger

DI Deckardt erläutert die Notwendigkeit und das Verfahren zum Tausch der Rührwerke und beantwortet Fragen zum allgemeinen Zustand unserer Kläranlage.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. EMA Joachim Scherz GmbH, 8572 Kainach bei Voitsberg, mit den angebotenen Sanierungsarbeiten im Belebungsbecken unserer Kläranlage gemäß dem Angebot und den Kostenschätzungen vom 06.05., 07.05. und vom 14.05.2019 im Kostenumfang von ca. Eur 47.000,00 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Abänderung Darlehensvertrag - Hauptplatzgestaltung

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2014 wurde für die Hauptplatzgestaltung die Aufnahme eines über die Laufzeit von 20 Jahren und mit 2,20 % fix verzinsten Darlehen in der Höhe von Eur 350.000,00 bei der damaligen Volksbank Marchfeld, nunmehr Marchfelder Bank eG, 2230 Gänserndorf, beschlossen.

Da das Land NÖ für das Darlehen im Rahmen einer Landes-Finanzsonderaktion einen Zinszuschuss von höchstens 3% gewährt, fallen für die Gemeinde keine Zinskosten an.

Aufgrund der Verzögerungen rund um den Baubeginn wurde das Darlehen jedoch noch nicht abgerufen. Nach Gesprächen mit der NÖ Landesregierung und der Marchfelder Bank konnte eine Verlängerung des Darlehensvertrages um 4 Jahre vereinbart werden. Somit kann eine wie anfänglich geplante Darlehenszuzählung und Rückführung erfolgen.

Hierzu soll die vorliegende Vereinbarung (Beilage 1) über die Prolongation und Änderung der Rückzahlung beschlossen und unterzeichnet werden.

WM: GR H. Wawra, GR Schröttner, GR Krenbek, GGR Demmer, GGR Grünberger

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung (Beilage 1) zur Prolongation und Änderung der Rückzahlung zu dem bereits beschlossenen und genehmigten Darlehensvertrag mit der Nr. 45615022100 mit der Marchfelder Bank eG, 2230 Gänserndorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen (LPP, GR Krenbek)

TOP 10: Errichtung zusätzlicher Spielgeräte Kumbergerweg

Wie in der letzten Ausschusssitzung für Kiga, Schule und Spielplätze behandelt, soll der Spielplatz am Kumbergerweg um einige Spielgeräte erweitert werden.

Hierzu liegen folgende Angebote inkl. USt vor:

Fa. Linsbauer, 2092 Riegersburg	div. Geräte inkl. Montage	Eur 16.981,19
Fa. Fritz Friedrich, 8130 Frohnleiten	div. Geräte inkl. Montage	Eur 22.160,87
Fa. Agropac, 8313 Breitenfeld	div. Geräte ohne Montage	Eur 11.640,66

Vbgm Tischler berichtet über die stattgefundenene Ausschusssitzung, in der über die Anschaffung der Spielgeräte beraten wurde. Da die letzten zwei Spielgeräteanschaffungen (VS, Kiga) seitens der Fa. Linsbauer zur vollsten Zufriedenheit erfolgte, spricht sich der Ausschuss wiederum für eine Anschaffung bei der Fa. Linsbauer aus.

WM: Vbgm Tischler, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GGR Köllner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Anschaffung und Montage der Federwippe „Pferd“, der Balkenwippe 4-sitzig, des Balancierbalkens, der Schiefen Ebene mit Knotentau und 1 Steher, das Kletterkarussell mit Fallschutzmatten, die Sitzgruppe „Schönbrunn“ und den Kleinkindersicherheitssitz von der Fa. Linsbauer, 2092 Riegersburg mit Gesamtkosten von Eur 14.939,59 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Unterstützung Schießveranstaltung – Schützenverein Prottes

Hr. Hubert Demmer hat in seiner Funktion als Schießreferent des Jagdbezirkes Gänserndorf um Unterstützung in der Höhe von Eur 300,- für die Anschaffung eines Hauptpreises für die Bezirkshegeringmeisterschaft 2019, welche bereits am 11.05.2019 am Schießplatz in Prottes stattgefunden hat, angesucht.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die angefragte finanzielle Unterstützung der Bezirksgeschäftsstelle Gänserndorf des NÖ LJV für die Bezirkshegeringmeisterschaft 2019 in der Höhe von insgesamt Eur 300,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Verkauf von Baugrundstücken in der Sportgasse

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018 wurden die Parzellierung und der Verkaufspreis für die drei neu geschaffenen Grundstücke in der Sportgasse festgelegt.

Daraufhin wurde die Protteser Bevölkerung mittels Gemeindehomepage und Gemeindezeitung über die Grundstücksverkäufe informiert, woraufhin sich insgesamt 6 Personen für die Grundstücke angemeldet haben. Von diesen 6 Personen sind derzeit 5 Personen in Prottes wohnhaft.

Sämtliche Grundstückswerber wurden über die grundsätzlichen Kaufbedingungen (Einverleibung des Wiederkaufsrechts, Bauzwang binnen 2 Jahren, Vollendung der Bautätigkeit binnen 5 Jahren, u.a.) informiert.

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

3741/1 452m² - am benachbarten Grundstück an der hinteren Grundstücksgrenze befindet sich das liquidierte Bohrloch der Gasspeichersonde MA K 005, im Sicherheitsabstand von 5m rund um dieses Bohrloch sind keine durchgehenden Fundamente oder bauliche Anlagen zulässig.

3741/2 436m² - auf der hinteren Grundstücksgrenze des Grundstücks befindet sich das liquidierte Bohrloch der Gasspeichersonde MA K 005, im Sicherheitsabstand von 5m rund um das Bohrloch sind keine durchgehenden Fundamente oder bauliche Anlagen zulässig.

3741/3 651m² - Eckgrundstück ohne Sicherheitsabstand

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 3741/1 im Ausmaß von 452m² in der Sportgasse an Herrn Cihan Celep, wohnhaft in der Andreas Hofer Gasse 2, 2242 Prottes, zu einem Preis von Eur 95,-/m² und zu den üblichen Bedingungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 3741/2 im Ausmaß von 436m² in der Sportgasse an Frau Medina Mena und Herrn Alban Mena, beide wohnhaft im Forstgarten 7, 2242 Prottes, zu einem Preis von Eur 95,-/m² und zu den üblichen Bedingungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 3741/3 im Ausmaß von 651m² in der Sportgasse an Frau Katharina Lutzky, wohnhaft am Raggendorfer Weg 1, 2242 Prottes und Herrn David Hager, wohnhaft am Kumberger Weg 10, 2242 Prottes zu einem Preis von Eur 95,-/m² und zu den üblichen Bedingungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 16.09.2019 genehmigt-~~abgeändert~~-~~nicht~~ genehmigt.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:



.....



.....

Die Parteienvertreter:



.....